

Der König und das Samenkorn (für Kinder)

Ein alter König will unbedingt wissen: Was genau ist Frieden? Wie können wir Frieden erreichen? Und wenn wir ihn haben, was wird sich dann ändern?

Kluge Köpfe aus seinem Königreich werden befragt. Aber keiner kann eine Antwort geben, mir der der König zufrieden ist.

Ein königlicher Ratgeber sagt: „Außerhalb unseres Königreiches lebt ein alter, weiser Mann. Wenn irgendjemand auf eure Fragen antworten kann, dann er.“

So geht der König zu dem Weisen und stellt die seine Fragen: „Was genau ist Frieden? Wie können wir Frieden erreichen? Und wenn wir ihn haben, was wird sich dann ändern?“

Ohne ein Wort zu sagen, geht der Weise in die Küche und bringt dem König ein Weizenkorn. „Darin werdet ihr die Antwort auf eure Frage finden“, sagt der Weise und legt das Korn in die ausgestreckte Hand des Königs.

Der König versteht nicht, was das bedeutet, aber er traut sich nicht zu fragen. Er will nicht, dass der Weise denkt, er sei dumm. So bedankt er sich, nimmt das Weizenkorn und kehrt in seinen Palast zurück.

Er schließt das kostbare Korn in ein goldenes Kästchen ein und stellt das Kästchen in einen sicheren Schrank. Jeden Morgen öffnet der König das Kästchen und schaut nach, ob er etwas über den Frieden erkennen kann. Aber nichts fällt ihm auf.

Einige Wochen später besucht ein anderer weiser Mann den König. Der König erzählt von dem Samenkorn in der Schatzkiste und gibt zu: „Ich weiß nicht, was das zu bedeuten hat. Jeden Morgen suche ich nach einer Antwort, aber ich kann keine finden.“

Darauf sagt der Weise: »Das ist ganz einfach. Wenn ihr das Korn in einem Kästchen verschlossen haltet, wird es niemals wachsen und irgendwann ganz vertrocknet sein. Es muss in die Erde. Es soll Licht und Luft und Wasser spüren. Dann wird es Wurzeln bekommen und wachsen und am Ende kannst du viele neue Körner ernten.

So ist das auch mit dem Frieden. Man kann ihn nicht einsperren. Er muss leben zwischen den Menschen – in unserem Alltag. Wir sollen nicht warten, dass der Friede von alleine kommt. Wir können jeden Tag etwas dafür tun.“

Nach Mahatma Gandhi neu erzählt für Kinder

